

Das Haus Europa

Methodentyp	Kurz-Simulation
Ziel	Die TN erfahren, wie schwierig es ist, als Gemeinschaft Entscheidungen zu treffen.
Personenanzahl	4, der Rest der Gruppe als Beobachter/-innen
Zielgruppe	Ab 14 Jahren, auch für internationale Gruppen geeignet
Materialien	Flipchart-Papier, 4 Eddings mit Kreppband aneinander geklebt
Quelle/Link	
Beschreibung/ Ablauf	<p>Auf einem Tisch wird ein Flipchart-Papier befestigt. Vier Freiwillige aus der Gruppe werden gebeten, sich jeweils an eine Seite des Tisches zu stellen. Der Rest der Gruppe soll sich als Beobachter/-innen in einen Kreis darum stellen. Die Freiwilligen sollen nun jeder an einer Stelle den langen Stift anfassen. Im Anschluss bekommen sie ihre Aufgabe: Malt ein Haus, ohne dabei miteinander zu reden. Im Anschluss wird mit der gesamten Gruppe reflektiert.</p> <p>Fragen an die Freiwilligen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie habt ihr euch gefühlt? - Seid ihr mit dem Ergebnis zufrieden? - Welche Elemente des Hauses sind auf eure Initiative zurückzuführen? - Wie hätte euer Haus ausgesehen, wenn ihr es alleine gemalt hättet? - Würdet ihr in dem Haus leben wollen? <p>Fragen an den Rest der Gruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was habt ihr beobachtet? - Wer hat wo die Initiative ergriffen? - Gab es einen eindeutigen Schlusspunkt – so dass klar war, dass das Haus fertig ist? <p>Fragen an alle:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was hat das nun mit der EU zu tun?
Ggf. Erfahrungsbericht	<p>Das Spiel kommt sowohl bei Jugendlichen als auch Erwachsenen gut an. Die Häuser sehen immer unterschiedlich aus und unterscheiden sich vor allem in der Detailfülle. Während bei einigen nur ein Haus mit Dach gemalt wird, kommen in anderen Gruppen Häuser mit Fenstern, Türen, Schornstein, Blumenkästen, Bäumen, Garagen und Pool zustande.</p> <p>In der Transferphase werden von den TN immer sehr schnell Verbindungen zur Europäischen Union hergestellt, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle sind mit dem Ergebnis einigermaßen zufrieden, aber leben kann man damit (Kompromisse finden) - Es gibt Führungsrollen - Manchmal gibt es Uneinigkeiten darüber, wie es weitergeht - Kommunikationsschwierigkeiten (Sprachenvielfalt) - ...